



6. Sitzung vom 30. November 2020

Gemeindesaal Schulhaus Engelburg, Rikon

20.15 Uhr - 21.55 Uhr

Anwesend

Vorsitz	Regula Ehrismann, Gemeindepräsidentin
Protokoll	Erkan Metschli-Roth, Gemeindeschreiber
Stimmzähler/innen	Michael Krützen und Patrick Winkler
Anzahl Stimmberechtigte	109
Gäste	8 Personen (davon 2 Medienvertreter [Rafael Rohner vom Landboten und Rolf Hug vom Tössthaler], Ortsplaner Michael Ruffner sowie 3 Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung: Peter Obrist, René Zweifel und Melina Zander)

Konstituierung

Um 20.15 Uhr begrüsst Gemeindepräsidentin Regula Ehrismann die anwesenden Stimmberechtigten. Sie ersucht allfällige anwesende, nicht stimmberechtigte Personen, auf der Galerie Platz zu nehmen.

Gemeindepräsidentin Regula Ehrismann stellt fest, dass:

- zur heutigen Gemeindeversammlung im Rahmen der gesetzlichen Fristen rechtzeitig eingeladen worden ist,
- die Akten sowie das Stimmregister während der gesetzlichen vorgeschriebenen Zeit auf der Gemeinderatskanzlei auflagen,
- das Stimmregister heute auch im Saal aufliegt,
- jedem Haushalt ein Flyer (Einladung mit Traktandenliste) zur GV zugestellt worden ist.

Als Stimmzähler werden gewählt:

- Michael Krützen, Haldenstrasse 51, 8483 Kollbrunn
- Patrick Winkler, Im Spiegel 1a, 8486 Rikon

In Gemeindeversammlungen wird ein Protokoll geführt, das mindestens die Beschlüsse, die Wahlergebnisse und die Beanstandungen zum Verfahren enthält (§ 6 Gemeindegesetz vom

20. April 2015 [GG]). Die Gemeindepräsidentin und der Gemeindeschreiber prüfen längstens innert sechs Tagen nach Vorlage das Gemeindeversammlungsprotokoll auf seine Richtigkeit und bezeugen diese durch ihre Unterschrift. Nach der Unterzeichnung ist das Gemeindeversammlungsprotokoll öffentlich (Artikel 9 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates in Verbindung mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 205 vom 6. September 2018). Die Stimmenzähler sind nicht mehr verpflichtet, das Gemeindeversammlungsprotokoll zu unterzeichnen, werden jedoch um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeschreiber gebeten (zwecks Auszahlung der Entschädigung von je 35 Franken).

Gemeindepräsidentin Regula Ehrismann stellt fest, dass die heutige ordnungsgemäss einberufene Gemeindeversammlung beschlussfähig ist und keine Einwände gegen die Form der Einladung, zur Traktandenliste und Aktenaufgabe erhoben wurden.

Die Stimmenzähler stellen fest, dass insgesamt 109 Stimmberechtigte anwesend sind (d.h. 50 Stimmberechtigte links und 59 rechts des Gemeindesaals aus Blickrichtung der Gemeindepräsidentin).

Traktanden

A Geschäfte

1. Genehmigung Budget und Festsetzung Steuerfuss 2021 sowie Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2020-2024
Referent: Finanzvorsteher Stefan Deinböck
Fachperson: Abteilungsleiter Finanzen René Zweifel
2. Genehmigung Kreditantrag von Fr. 776'000 inkl. MWST für Neugestaltung Bahnhofplatz Kollbrunn in Begegnungszone
Referentin: Bauvorsteherin Patricia Heuberger
Fachperson: Abteilungsleiter Infrastruktur Peter Obrist
3. Genehmigung Investitionskosten von Fr. 401'494.40 inkl. MWST für Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug Feuerwehr
Referent: Sicherheitsvorsteher Bruno Vollmer

B Beratung

4. Vorberatung zur Urnenabstimmung vom 7. März 2021 in Sachen Genehmigung Bruttokredit von Fr. 2'645'000 für Sanierung altes Schulhaus an Tösstalstrasse 45 in Rikon
Referenten: Schulpräsident Andreas Vetsch und Liegenschaftenvorsteher Markus Kernen

C Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Für diese Gemeindeversammlung sind keine Anfragen nach § 17 GG eingegangen.

Verhandlungen

A Geschäfte

- 22 10 Finanzen**
10.07 Voranschläge
Genehmigung Budget 2021 und Festsetzung Steuerfuss sowie
Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2020 – 2024

Referent: Finanzvorsteher Stefan Deinböck
 Fachperson: Abteilungsleiter Finanzen René Zweifel

WEISUNG

Das Budget der Gemeinde Zell für das Jahr 2021 präsentiert sich gemäss dem neuen Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) wie folgt:

Erfolgsrechnung	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Allgemeine Verwaltung	3'389'300	765'700
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'841'300	848'400
Bildung	15'919'700	1'455'000
Kultur, Sport und Freizeit	467'300	125'500
Gesundheit	2'129'300	0
Soziale Sicherheit	9'187'200	3'832'000
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'863'000	100'500
Umweltschutz und Raumordnung	4'680'700	3'151'000
Volkswirtschaft	126'400	574'500
Finanzen und Steuern	709'500	29'461'100
Abzüglich interne Verrechnungen ¹⁾	-282'600	-282'600
Total	40'031'100	40'031'100
Aufwand der Erfolgsrechnung	40'031'100	
Ertrag der Erfolgsrechnung (ohne ordentliche Steuern Budgetjahr) ¹⁾		28'688'000
<u>Zu deckender Aufwandüberschuss</u>		<u>11'343'100</u>
<u>Ausgleich</u>	<u>40'031'100</u>	<u>40'031'100</u>
Zu deckender Aufwandüberschuss	11'343'100	
Ordentliche Steuern		11'764'000
<u>Ertragsüberschuss</u>	<u>420'900</u>	
<u>Ausgleich</u>	<u>11'764'000</u>	<u>11'764'000</u>

1) Gemäss Darstellungsvorgabe Gemeindeamt

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Sachanlagen	5'127'000	
Immaterielle Anlagen	30'000	
Eigene Investitionsbeiträge	70'000	
<u>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</u>		610'000
Total	5'227'000	610'000
Übertrag in Laufende Rechnung	0	
<u>Nettoinvestitionen</u>		4'617'000
<u>Ausgleich</u>	<u>5'227'000</u>	<u>5'227'000</u>

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Im Bereich des Finanzvermögens sind keine Veränderungen vorgesehen.

Details zur Erfolgsrechnung

Das Budget 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 420'900 ab (Vorjahr Ertragsüberschuss Fr. 179'700).

Vergleicht man das Budget 2021 mit demjenigen aus dem Jahre 2020, so zeigt sich, dass der Gesamtaufwand um Fr. 1'280'200 ansteigt und der Gesamtertrag um Fr. 1'521'400 ebenfalls ansteigt. Diese Abweichungen setzen sich wie folgt zusammen:

Veränderungen im Aufwand

Allgemeine Verwaltung	- Fr. 217'700
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	+ Fr. 22'200
Bildung	+ Fr. 1'296'700
Kultur, Sport und Freizeit	- Fr. 7'100
Gesundheit	+ Fr. 138'400
Soziale Sicherheit	+ Fr. 584'800
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- Fr. 166'700
Umweltschutz und Raumordnung	- Fr. 379'100
Volkswirtschaft	+ Fr. 4'000
Finanzen und Steuern	+ Fr. 4'700
<u>Total</u>	<u>+ Fr. 1'280'200</u>

Die Bereiche Bildung und Soziale Sicherheit sind diejenigen Bereiche, die im Budgetvorjahresvergleich die grössten Abweichungen aufweisen:

- Bildung
 - Hier sind Mehraufwendungen beim Kindergarten + Fr. 79'800 (Löhne und Besoldungen), bei der Primarstufe + Fr. 450'600 (Löhne und Besoldungen), bei der Sekundarstufe + Fr. 303'900 (Löhne und Besoldungen), bei der Tagesbetreuung + Fr. 198'300 (Löhne und Beiträge an private Haushalte), bei der Volksschule, Sonstiges + Fr. 168'600 (Löhne und SBB, Schulbus) und bei den Sonderschulen + Fr. 141'900 (Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände) zu erwarten.

- Soziale Sicherheit

- Bei dieser Hauptgruppe ergeben sich Mehraufwendungen bei der Familie und Jugend + Fr. 133'100 (Alimentenbevorschussungen), beim Jugendschutz + Fr. 69'600 (Projekt Schulabgänger), bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe + Fr. 140'000 und bei der Fürsorge, Übriges + Fr. 203'300 (Löhne und Entschädigung an die SVA).

Veränderungen im Ertrag

Allgemeine Verwaltung	- Fr.	52'100
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	+ Fr.	50'600
Bildung	+ Fr.	347'200
Kultur, Sport und Freizeit	+ Fr.	16'500
Gesundheit	Fr.	0
Soziale Sicherheit	+ Fr.	285'100
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	+ Fr.	1'500
Umweltschutz und Raumordnung	- Fr.	379'600
Volkswirtschaft	- Fr.	139'900
Finanzen und Steuern	+ Fr.	1'392'100
Total	+ Fr.	1'521'400

Bei den Erträgen weisen die Bereiche Bildung, Umwelt und Raumordnung und Finanzen und Steuern im Budgetvorjahresvergleich die grössten Abweichungen auf:

- Bildung

- Hier sind Mehrerträge bei der Primarstufe + Fr. 60'500 (Entschädigungen von Gemeinden/Zweckverbänden und Beiträge vom Kanton), bei der Sekundarstufe + Fr. 61'000 (Beiträge vom Kanton) und bei der Tagesbetreuung + Fr. 220'000 (Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen) geplant.

- Umwelt und Raumordnung

- Beim Wasserwerk (Gemeindebetrieb) + Fr. 76'800 und bei der Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb) - 465'800 sind das die Hauptabweichungen aufgrund der Ergebnisse dieser einzelnen Werke, die gebührenfinanziert sind und über die Spezialfinanzierungskonten der Bilanz abgerechnet werden.

- Finanzen und Steuern

- Bei den „Allgemeinen Gemeindesteuern“ sind Mehrerträge von + Fr. 121'000.00 (ordentliche Steuern früherer Jahre), Mehrerträge bei den Grundstückgewinnsteuern + Fr. 500'000, und Mehrerträge beim Finanz- und Lastenausgleich von + Fr. 755'000 geplant.

Steuerfuss

Die Gemeinde Zell belässt den Steuersatz auf 118%.

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 zu genehmigen und den Steuerfuss auf 118% festzusetzen.

ANTRAG

1. Das Budget der Gemeinde Zell für das Jahr 2021 wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss der Gemeinde Zell für das Jahr 2021 wird auf 118% (Vorjahr 118%) festgesetzt.
3. Vom Finanz- und Aufgabenplan 2020 – 2024 wird Kenntnis genommen.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

1. Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Zell hat das **Budget 2021** eingesehen und geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	40'031'100
	Gesamtertrag (bei Steuerfuss 118%)	Fr.	40'452'000
	Ertragsüberschuss	Fr.	420'900
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	5'227'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	610'000
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	4'617'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	0
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	0

Vorgeschlagener Steuerfuss für 2021	118%
Erwarteter Gemeindesteuerertrag	Fr. 11'764'000

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss (= Eigenkapital) gutgeschrieben.

2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
3. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2021 entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss auf 118% (Vorjahr: 118%) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Rämismühle, 7. November 2020

ABSTIMMUNG

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig zum einen das Budget der Gemeinde Zell für das Jahr 2021 und zum anderen die unveränderte Festsetzung des Steuerfusses auf 118%.

-
- 23** **04** **Bauplanung**
 04.06.30 **Neugestaltungen**
 Bahnhofplatz Kollbrunn – Neugestaltung (Begegnungszone) / Antrag
 für einen Baukredit über Fr. 776'000.00
-

Referentin: Bauvorsteherin Patricia Heuberger
Fachperson: Abteilungsleiter Infrastruktur Peter Obrist

WEISUNG

1. Ausgangslage

Das Zentrum von Kollbrunn hat sich in den letzten Jahren durch grosse bauliche Massnahmen erheblich verändert. Einerseits wurden etliche Neubauten realisiert (Coop, Mehrzweckanlage, Ausbau Schulanlagen, unterirdische Entsorgungsstelle etc.) und andererseits wurden diverse Strassenzüge neugestaltet resp. saniert (Bahnhofstrasse, Dorf-/Bolsternstrasse mit Kreisel, untere Bahnhofstrasse, Kappellenweg etc.). Auf sämtlichen genannten Strassenzügen ist heute eine Tempo 30-Zone signalisiert. Im Hinblick auf einen attraktiven Zentrumsbereich wurde die Ortsplanung im Bereich zwischen Bahnhof und Schulanlagen sowie Dorfstrasse und Bolsternbach angepasst und die Zentrumszone Kollbrunn in die Bau- und Zonenordnung aufgenommen.

Im Moment ist einzig der für den Zentrumsbereich sehr wichtige Teil der unteren Bahnhofstrasse zwischen Dorfstrasse und der neuen Entsorgungsstelle noch nicht saniert worden. Das Planungsbüro Remund + Kuster, Pfäffikon SZ, wurde beauftragt, ein Gestaltungskonzept zu entwickeln, um die baulichen Möglichkeiten dieses Strassenteilstücks zu eruieren.

Dieses Gestaltungskonzept wurde durch den Gemeinderat Zell geprüft und zeigte klar, dass eine Ausgestaltung des fraglichen Bereichs in eine Tempo 20-Zone (Begegnungszone) den Bahnhofplatz erheblich aufwertet.

2. Projekt

In der Folge wurde das Ingenieurbüro EWP AG, Winterthur, mit der Erstellung des Vorprojekts beauftragt, das insbesondere die Machbarkeit der Tempo 20-Zone (Begegnungszone) ausweisen soll.

In der Begegnungszone beträgt die Höchstgeschwindigkeit für alle Fahrzeuge 20 km/h und die Fussgänger haben gegenüber Fahrzeugen Vortritt. Fussgängerstreifen sind nicht nötig, da die Fussgänger die Strasse an allen beliebigen Orten betreten und überqueren können. Die Begegnungszone ist Verkehrs- und Aufenthaltsfläche zugleich, was grundsätzlich von allen Benutzern gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis erfordert. Das Parkieren ist nur an durch Signale oder Markierungen gekennzeichneten Stellen erlaubt.

Die Begegnungszone ist eine Mischverkehrsfläche; durch eine platzartige Gestaltung (Anordnung von Bäumen und Parkplätzen als Gestaltungselemente) soll die Begegnungszone verdeutlicht werden. Strassenräume sind nicht nur als Verkehrsachsen, sondern auch als verbindende Raumelemente der angrenzenden Siedlungsteile zu entwickeln. Die Gestaltung ist mit der Baustruktur und der Nutzung der angrenzenden Gebäude abzustimmen.

Die in Frage stehende Begegnungszone ist auf den Begegnungsfall Personenwagen – Lastwagen (Postauto) ausgelegt. Gemäss VSS-Norm 640 201 muss dabei die minimale Durchfahrtsbreite von 5,40 m betragen.

Es sind verschiedene Kurzzeitparkplätze (max. 30 Minuten Parkzeit) vorgesehen. Mit den beiden Eigentümern der unteren Bahnhofstrasse 1 + 3, deren Grundstücke an diese Begegnungszone angrenzen, konnte in Bezug auf die Ausgestaltung ihrer privaten Parkplätze und deren Eingliederung in die Tempo 20-Zone bereits positive Absprachen getätigt werden.

Mit der SBB AG sowie mit der Postauto AG (die Bushaltestelle ist neu mit einer Einstieghöhe von 22 cm vorzusehen) wurde das Vorhaben ebenfalls bereits besprochen und deren beiden grundsätzliche Einverständnisse dazu liegen vor. Im Übrigen hat auch die Kantonspolizei Zürich, verkehrstechnische Abteilung, zur Begegnungszone bereits positiv Stellung genommen.

3. Orientierungsversammlung nach § 13 Strassengesetz

Anlässlich der Orientierungsversammlung nach § 13 Strassengesetz (StrG) vom 8. Juli 2020 wurde das Vorprojekt der Bevölkerung vorgestellt. Nach den Erklärungen der beteiligten Ingenieure wurden einige Verständnisfragen gestellt. Abschliessend ergingen 6 Einwendungen, von denen zwei (Massnahmen beim Pflanzen von Bäumen und 2 Parkplätze vor Praxis untere Bahnhofstrasse 3) ganzheitlich und eine (Fahrverbot für Schwerverkehr) unter Vorbehalt berücksichtigt werden konnten.

Für die Realisierung des Projekts ist vorgängig ein detailliertes Bauprojekt zu erarbeiten, das u.a. auch die berücksichtigten Einwendungen beinhalten wird.

In der Zwischenzeit konnte mit der Kantonspolizei Zürich, verkehrstechnische Abteilung, die unter Vorbehalt berücksichtigte Einwendung betreffend Fahrverbot für Schwerverkehr abgeklärt werden. Die Kantonspolizei kann nicht nur auf Wunsch der Gemeinde eine Bewilligung für ein Fahrverbot erlassen. Ein solches Gesuch wird erst dann seitens der Kantonspolizei Zürich geprüft, wenn die Gemeinde nachweisen kann, dass auf fraglichem Strassenteilstück ein grosses Schwerverkehrsaufkommen besteht, das ein entsprechendes Fahrverbot rechtfertigen würde.

4. Kosten

Die Aufwände sehen wie folgt aus:

I. Erwerb von Grund und Rechten	Fr.	0.00
II. Bauarbeiten	Fr.	474'000.00
III. Nebenarbeiten	Fr.	194'000.00
IV. Technische Arbeiten	Fr.	108'000.00
Total	Fr.	<u>776'000.00</u>

5. Folgekosten

Die Kapitalfolgekosten für die Abschreibung und Verzinsung betragen 10% der Bruttoinvestitionen von Fr. 776'000.00 (= Fr. 77'600.00).

6. Empfehlung

Die Planungs- und Baukommission sowie der Gemeinderat Zell empfehlen der Gemeindeversammlung, den vorliegenden Kredit zu bewilligen.

ANTRAG

1. Für die Neugestaltung des Teilbereichs der unteren Bahnhofstrasse in Kollbrunn zwischen Dorfstrasse und der unterirdischen Entsorgungsstelle (Bahnhofplatz) wird ein Baukredit von Fr. 776'000 bewilligt.
2. Die Planungs- und Baukommission wird mit dem Vollzug beauftragt.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung eines Baukredites von Fr. 776'000.00 für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes in Kollbrunn.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft geprüft und unterstützt den Antrag des Gemeinderates. Wir gehen davon aus, dass eine enge Abstimmung mit der Bauherrschaft des Projektes Untere Bahnhofstrasse 1 stattfindet, damit der neue Platz durch die entsprechenden Bauarbeiten nicht beschädigt wird.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Gemeinde Zell das Geschäft gemäss dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Zell, 7. November 2020

ABSTIMMUNG

Die Gemeindeversammlung genehmigt mit grossem Mehr den Baukredit von Fr. 776'000.00 für die Neugestaltung des Teilbereichs der unteren Bahnhofstrasse in Kollbrunn zwischen Dorfstrasse und der unterirdischen Entsorgungsstelle (Bahnhofplatz).

24	09	Feuerwehr, Oelwehr
	09.07.20	Geräte, Fahrzeuge
		Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF) Feuerwehr

Referent: Sicherheitsvorsteher Bruno Vollmer

WEISUNG**Ausgangslage**

Das bisherige Tanklöschfahrzeug (TLF) ist seit dem 1. Mai 1995 im Einsatz. In diesen 25 Jahren wurde es als Ersteinsatzfahrzeug stark beansprucht. Aus verschiedenen Gründen beantragt die kommunale Sicherheitskommission (SIKO) eine Ersatzbeschaffung.

Erwägungen

Die notwendige Ersatzbeschaffung ergibt sich aus den folgenden Überlegungen:

- Trotz sorgfältiger Wartung und regelmässigen Kontrollen fallen altershalber manchmal wichtige Instrumente aus.
- Der Motor streikt zeitweise und das Fahrzeug blieb während einer Übung auch schon mitten auf der Strasse stehen (hohes Gefährdungspotenzial, wenn dies während eines Ersteinsatzes passieren würde).

- Es wird immer schwieriger und ist teilweise bereits nicht mehr möglich, Ersatzteile zu bekommen – somit könnte der Fall eintreten, dass das TLF nicht mehr repariert werden kann.
- Einige Ersatzteile müssen von weit her beschafft werden und haben lange Lieferfristen (bis zu sechs Wochen oder länger).
- Die Reparaturkosten steigen und somit auch die Ausfallzeiten des Fahrzeuges, was vermehrt Absprachen mit anderen Feuerwehren zur Folge hat.

Um bei einer Ersatzbeschaffung nach den Richtlinien der Gebäudeversicherung des Kanton Zürich (GVZ) subventionsberechtigt zu sein, beträgt die Mindestbetriebsdauer eines TLF 25 Jahre. Dem Antrag auf Ersatzbeschaffung mit Subventionsberechtigung wurde durch die GVZ zugestimmt und die Subventionszusicherung beträgt rund 50% für Fahrzeug und den zusätzlich benötigten Aufbau.

In Zusammenarbeit mit der GVZ wurde festgehalten, welches Material vom bisherigen TLF auf das neue TLF übernommen werden kann. Die Verantwortlichen sind bemüht, die Kosten tief zu halten und haben sich deshalb entschieden, eine Beschaffung durch die GVZ zu favorisieren. Die GVZ verfügt über das nötige Know-how, profitiert von Mengenrabatt und kann die Fahrzeuge "ab Stange" bestellen, was die Preise unschlagbar tief hält. Die GVZ bestimmt dabei mittels Ausschreibungsverfahren den Fahrzeugtyp als Dienstleistung für die Gemeinden.

Gemäss Offerte der Gebäudeversicherung beträgt der Anschaffungspreis für das Standard-Fahrgestell Fr. 115'992.90 inkl. MWST und für den nötigen Aufbau Fr. 285'501.50 inkl. MWST. Somit betragen die Investitionskosten gesamthaft Fr. 401'494.40 inkl. MWST, wovon wir mit Subventionen in der Höhe von rund Fr. 200'000.00 rechnen dürfen. Da die Gesamtkosten über Fr. 100'000.00 liegen, wird die Gemeindeversammlung über den Antrag befinden.

Die Gemeinde Zell kann frei über die weitere Verwendung des alten TLF entscheiden, es kann verschenkt oder verkauft werden. Da auch das alte Fahrzeug mit 50% von der GVZ subventioniert wurde, fliessen bei einem Verkauf 50% des Erlöses zurück an die GVZ.

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Ersatzbeschaffung eines TLF für die Feuerwehr Zell zu genehmigen.

ANTRAG

1. Die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Zell wird im Sinne der Erwägungen genehmigt.
2. Die Ausgaben in der Höhe von Fr. 401'500.00 gehen zu Lasten der Investitionsrechnung 2021 (Konto 1500-5060; Mobilien) und sind im Budget 2021 berücksichtigt. Die Subventionen in der Höhe von rund Fr. 200'000.00 gehen zu Gunsten der Investitionsrechnung 2021 (Konto 1500-6310; Investitionsbeiträge von Kanton und Konkordaten) und sind im Budget 2021 berücksichtigt.
3. Die Sicherheitskommission wird mit der Anschaffung beauftragt.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Gemeinderat beantragt die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Zell, was Kosten von Fr. 401'494.00 verursacht. Von diesen Kosten trägt die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich ca. 50%.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft geprüft und unterstützt den Antrag des Gemeinderates.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Gemeinde Zell das Geschäft gemäss dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Zell, 7. November 2020

ABSTIMMUNG

Die Gemeindeversammlung genehmigt grossmehrheitlich die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges gemäss Antrag des Gemeinderates.

B Beratung

25	28	Liegenschaften, Grundstücke
	28.03	Einzelne Liegenschaften und Grundstücke
		Vorberatung zur Urnenabstimmung vom 7. März 2021 in Sachen Genehmigung eines Bruttokredites von Fr. 2'645'000.00 für die Sanierung des alten Schulhauses an der Tösstalstrasse 45 in Rikon

Referenten: Schulpräsident Andreas Vetsch und Liegenschaftenvorsteher Markus Kernen

WEISUNG

Ausgangslage

Nachstehend aufgeführt sind die aufgrund der geplanten Bautätigkeit geschätzten Daten zur Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Zell

- Stand Ende 2019: 6'295 Einwohner/innen
- Schätzung Ende 2023: 6'500 Einwohner/innen
- Schätzung Ende 2028: 7'000 Einwohner/innen

Gestützt auf die Entwicklung der Schülerzahlen werden in den kommenden Schuljahren dringend zusätzliche Schulräume benötigt. Nachdem der Gemeinderat am 16. Januar 2020 den Kredit zur Ausarbeitung des baueingabereifen Projektes inkl. Kostenvoranschlag für die Sanierung des alten Schulhauses an der Tösstalstrasse 45 in Rikon bewilligt hat, muss der nächste Schritt angegangen werden: die Erarbeitung des Ausführungsprojektes und deren Realisierung. Hierzu wird aufgrund des aktualisierten Kostenvoranschlages von +/-10% ein Baukredit in der Höhe von Fr. 2'645'000.00 beantragt.



Projekt

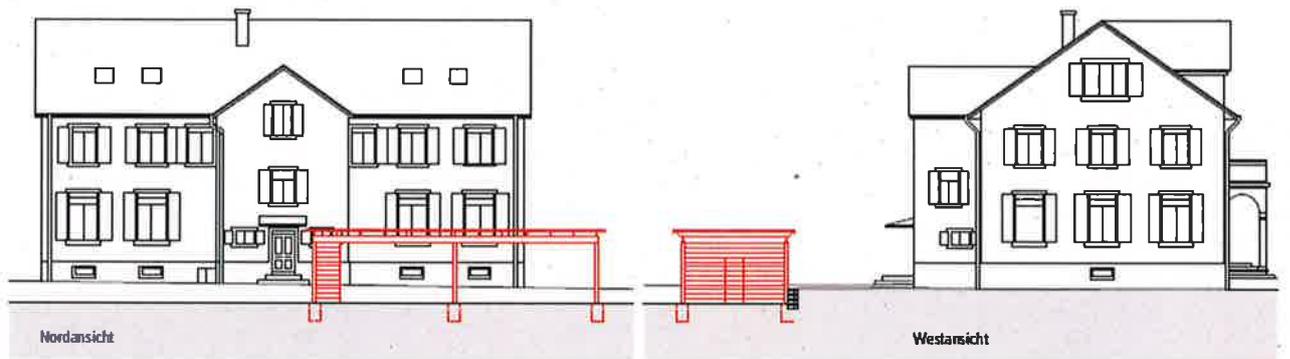
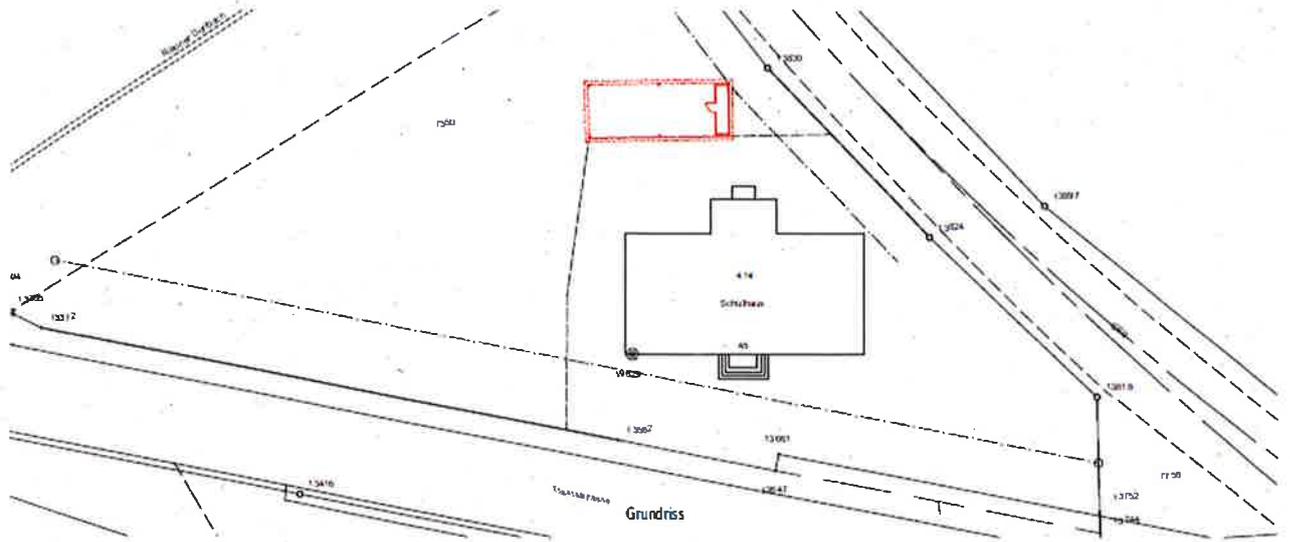
Das dreigeschossige Gebäude aus dem Jahre 1843 soll nach Abschluss des Schuljahres 2020/2021 saniert und ab dem Schuljahr 2022/2023 hauptsächlich der Primarschule zur Verfügung stehen. Im bestehenden Zustand darf das Gebäude aus feuerpolizeilichen Gründen ab Sommer 2021 nicht mehr als Schulhaus genutzt werden.

Das von Ruedi Lattmann, Architektur und Design AG in Winterthur erarbeitete Projekt wurde vom für die Gemeinde Zell zuständigen denkmalpflegerischen Berater, Heinz Pantli, gutgeheissen.

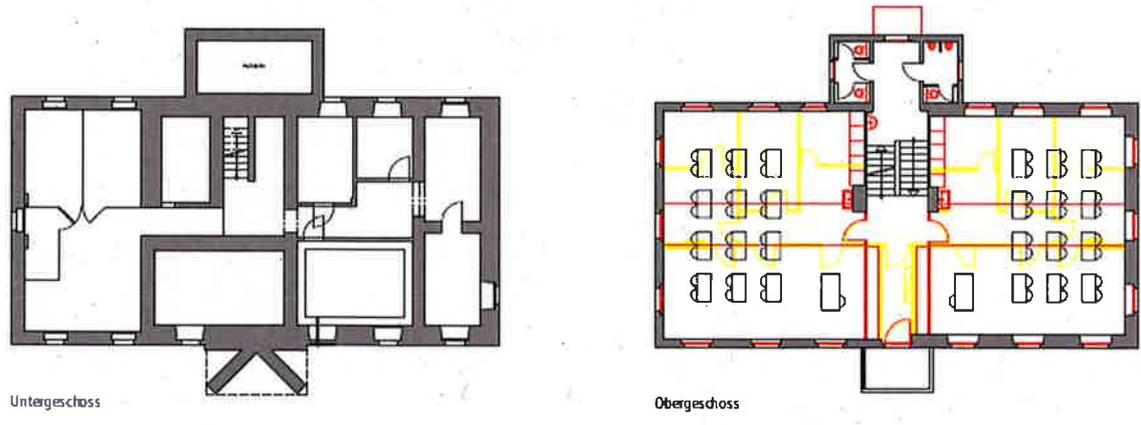
Die Raumkonzeption im Erdgeschoss bleibt mit zwei Schulzimmern bestehen. Die Wohnungen im Obergeschoss werden analog dem Erdgeschoss zu zwei Schulzimmern umgebaut. Im Dachgeschoss, in welchem heute aus Sicherheitsgründen kein Schulunterricht stattfinden darf, werden zwei Gruppenräume sowie ein Lehrerzimmer entstehen. Die sanitären Anlagen werden modernisiert, wo nötig erweitert und dem heutigen Standard angepasst. Das Schulhaus wird aktuell mit Öl beheizt. Die Heizung ist aus dem Jahr 1994 und verbraucht jährlich ca. 8'000 bis 10'000 Liter Öl. Sie soll mit einer Fernleitung an die umweltfreundliche Holzschrotzelheizung der Holzenergie Rikon AG angeschlossen werden. Das Schulhaus verfügt heute über keinen gedeckten Aussenbereich. Damit die Schülerinnen und Schüler künftig die Pause auch bei schlechtem Wetter draussen verbringen können, ist auf der Nordwestseite der Bau einer Pausenhalle geplant. Die Halle ist gegen die Bahngleise mit einem Stauraum geschlossen. Für die Sanierung der vorhandenen, sehr grosszügigen Umgebungsfläche ist ein Betrag im Kostenvoranschlag enthalten.

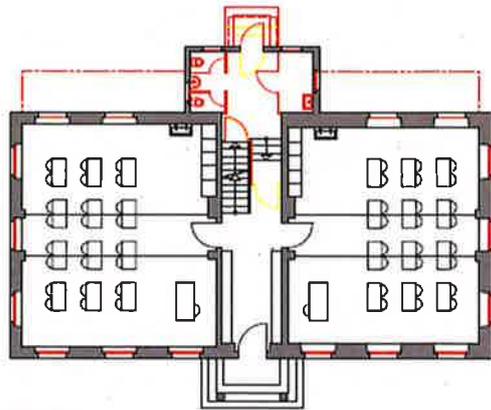
Nachstehend sind die Projektpläne abgebildet.

Umgebung mit Pausenhalle

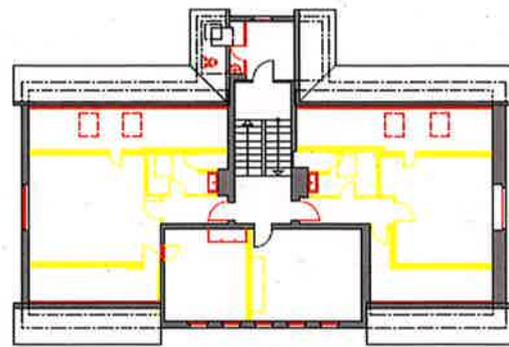


Grundrisse





Erdgeschoss



Dachgeschoss

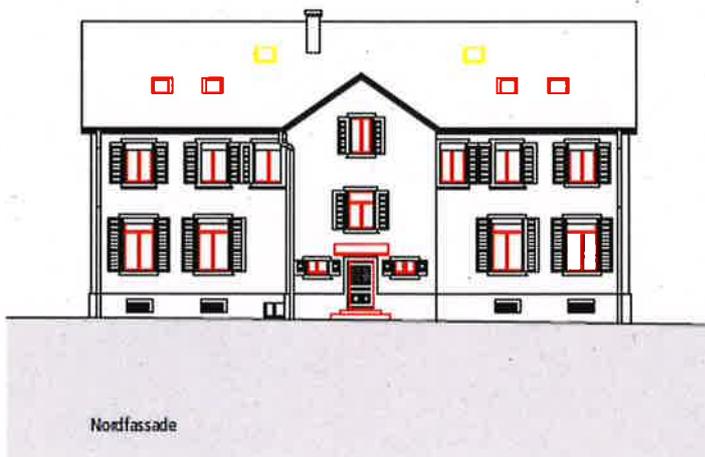
Ansichten und Schnitt



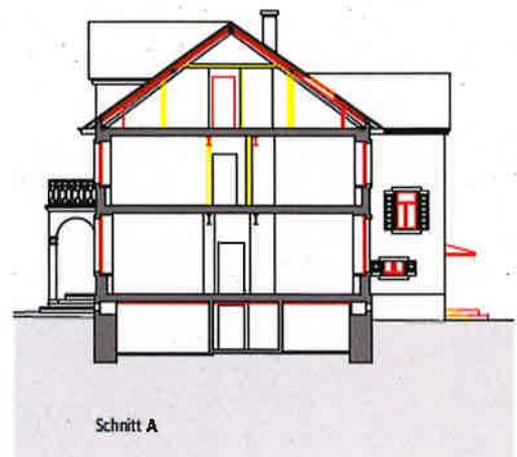
Westfassade



Südfassade



Nordfassade



Schnitt A

Kosten

Ruedi Lattmann, Architektur und Design AG in Winterthur hat einen Kostenvoranschlag mit einem Genauigkeitsgrad von +/-10% ausgearbeitet. Darauf basierend belaufen sich die Gesamtkosten auf Fr. 2'645'000.00 (BKP 1-9 inkl. 7.7% MWST). Eingerechnet sämtliche Bauleistungen am Gebäude, die Pausenhalle, die Umgebung, Honorare, Nebenkosten und eine Reserve für Unvorhergesehenes. Als Berechnungsgrundlage dienen bereits vorhandene Richtofferten der grössten am Bau beteiligten Arbeitsgattungen. Das benötigte Container-Schulraumprovisorium ist miteingerechnet. Ebenso sind Ausstattung und Möblierung der Schulräume nach heutigem Standard im Kostenvoranschlag enthalten.

Terminplan

Unter anderem wird die Baudirektion Kanton Zürich aufgrund des Standorts des Gebäudes an der Tösstalstrasse das Baugesuch ebenfalls zu prüfen haben. Damit der enge Zeitplan eingehalten werden kann, wurde das Baugesuch, nach der im Tössthaler erschienenen Information an die Bevölkerung, am 21. September 2020 bereits vor der vorberatenden Gemeindeversammlung eingereicht. Ein grosser Teil der Ausführungsplanung und der Ausschreibung werden bereits vor der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 erstellt. So soll sichergestellt werden, dass die Bauunternehmen nach Ablauf der Rechtsmittelfrist zeitnah beauftragt werden können. Die Bauarbeiten könnten damit in den Sommerferien 2021 beginnen. Das sanierte Schulhaus an der Tösstalstrasse 45 in Rikon soll den Schülerinnen und Schülern wie auch den Lehrpersonen nach den Sommerferien 2022 zur Benutzung übergeben werden.

Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, gestützt auf den aktualisierten Kostenvoranschlag für die Sanierung des Schulhauses an der Tösstalstrasse 45 in Rikon den Baukredit in der Höhe von Fr. 2'645'000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

ANTRAG

1. Ein Bruttokredit in der Höhe von Fr. 2'645'000 für die Sanierung des alten Schulhauses an der Tösstalstrasse 45 in Rikon wird gutgeheissen.
2. Die Gemeindeversammlung empfiehlt den Stimmberechtigten, an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 die Abstimmungsfrage "Wollen Sie folgende Vorlage annehmen?" mit JA zu beantworten.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Gemeinderat beantragt einen Bruttokredit von Fr. 2'645'000.00 für die Sanierung des alten Schulhauses an der Tösstalstrasse 45 in Rikon.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft geprüft und unterstützt den Antrag des Gemeinderates.

Da die Höhe des Kredites die Kompetenz der Gemeindeversammlung überschreitet, wird über das Geschäft an der Urne abgestimmt (Vorberatung an der Gemeindeversammlung).

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Gemeinde Zell das Geschäft gemäss dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Zell, 7. November 2020

ABSTIMMUNG

Die Gemeindeversammlung genehmigt mit grossem Mehr den Bruttokredit in der Höhe von Fr. 2'645'000 für die Sanierung des alten Schulhauses an der Tösstalstrasse 45 in Rikon und empfiehlt den Stimmberechtigten, an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 die Abstimmungsfrage "Wollen Sie folgende Vorlage annehmen?" mit JA zu beantworten.

C Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Für diese Versammlung sind keine Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz eingegangen.

Abschluss der Versammlung

Auf die entsprechende Frage der Versammlungsleiterin, Gemeindepräsidentin Regula Ehrismann, werden gegen die Durchführung der heutigen Gemeindeversammlung keine Einwände erhoben.

Die Gemeindeversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

- innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a und § 22 Abs. 1 VRG);
- innert 30 Tagen schriftlich Rekurs wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung (§ 19 Abs. 1 lit. a i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 Abs. 1 und § 22 Abs. 1 VRG)

beim Bezirksrat Winterthur einzureichen wäre.

Gemeindepräsidentin Regula Ehrismann dankt allen Stimmberechtigten für die Teilnahme an der heutigen Versammlung und wünscht den Anwesenden eine schöne Adventszeit sowie viel Kraft und gute Gesundheit in der Coronazeit.

Schluss der Gemeindeversammlung: 21.55 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls

Die Versammlungsvorsteherschaft


Regula Ehrismann
Gemeindepräsidentin


Erkan Metschli-Roth
Gemeindeschreiber

Sitzung vom 30. November 2020

Die Gemeindeversammlung Zell

- gestützt auf den Antrag des Gemeinderates Zell und in Anwendung von Artikel 15, Ziffern 1 + 2 der Gemeindeordnung -

beschliesst:

1. Das Budget der Gemeinde Zell für das Jahr 2021 wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss der Gemeinde Zell für das Jahr 2021 wird auf 118% (Vorjahr 118%) festgesetzt.
3. Vom Finanz- und Aufgabenplan 2020 – 2024 wird Kenntnis genommen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 4.1 Michael Stahel, Präsident RPK, Alte Tösstalstrasse 18, 8487 Rämismühle
 - 4.2 Gemeindepräsidentin
 - 4.3 Finanzvorsteher
 - 4.4 Finanzen und Steuern
 - 4.5 GL-Mitglieder
 - 4.6 Gemeindeschreiber
 - 4.7 Vorarchiv Gemeinderatskanzlei

GEMEINDEVERSAMMLUNG ZELL



Regula Ehrismann
Gemeindepräsidentin



Erkan Metschli-Roth
Gemeindeschreiber

Versandt: 8. Dezember 2020

Sitzung vom 30. November 2020

Die Gemeindeversammlung Zell

- gestützt auf den Antrag des Gemeinderates Zell und in Anwendung von Artikel 15, Ziffer 3 der Gemeindeordnung -

beschliesst:

1. Für die Neugestaltung des Teilbereichs der unteren Bahnhofstrasse in Kollbrunn zwischen Dorfstrasse und der unterirdischen Entsorgungsstelle (Bahnhofplatz) wird ein Baukredit von Fr. 776'000.00 bewilligt.
2. Die Planungs- und Baukommission wird mit dem Vollzug beauftragt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 3.1 Michael Stahel, Präsident RPK, Alte Tösstalstrasse 18, 8487 Rämismühle
 - 3.2 Planungs- und Bauvorsteherin
 - 3.3 Planungs- und Baukommission
 - 3.4 Finanzen und Steuern
 - 3.5 Bausekretär
 - 3.6 Gemeindeschreiber
 - 3.7 Vorarchiv Planung und Bau

GEMEINDEVERSAMMLUNG ZELL


Regula Ehrismann
Gemeindepräsidentin


Erkan Metschli-Roth
Gemeindeschreiber

Versandt: 8. Dezember 2020

Sitzung vom 30. November 2020

Die Gemeindeversammlung Zell

- gestützt auf den Antrag des Gemeinderates Zell und in Anwendung von Artikel 15, Ziffer 3 der Gemeindeordnung -

beschliesst:

1. Die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Zell wird im Sinne der Erwägungen genehmigt.
2. Die Ausgaben in der Höhe von Fr. 401'500.00 gehen zu Lasten der Investitionsrechnung 2021 (Konto 1500-5060; Mobilien) und sind im Budget 2021 berücksichtigt. Die Subventionen in der Höhe von rund Fr. 200'000.00 gehen zu Gunsten der Investitionsrechnung 2021 (Konto 1500-6310; Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten) und sind im Budget 2021 berücksichtigt.
3. Die Sicherheitskommission wird mit der Anschaffung beauftragt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 4.1 Michael Stahel, Präsident RPK, Alte Tösstalstrasse 18, 8487 Rämismühle
 - 4.2 Sicherheitskommission
 - 4.3 Sicherheitsvorsteher
 - 4.4 Abteilung Finanzen
 - 4.5 Feuerwehrkommando
 - 4.6 Sekretariat Feuerwehr
 - 4.7 Vorarchiv Gemeinderatskanzlei

GEMEINDEVERSAMMLUNG ZELL


Regula Ehrismann Erkan Metschli-Roth
Gemeindepräsidentin Gemeindeschreiber

Versandt: 8. Dezember 2020

Sitzung vom 30. November 2020

Die Gemeindeversammlung Zell

- gestützt auf den Antrag des Gemeinderates Zell und in Anwendung von Art. 8 der Gemeindeordnung -

beschliesst:

1. Ein Bruttokredit in der Höhe von Fr. 2'645'000.00 für die Sanierung des alten Schulhauses an der Tösstalstrasse 45 in Rikon wird gutgeheissen.
2. Die vorberatende Gemeindeversammlung empfiehlt den Stimmberechtigten, an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 die Abstimmungsfrage "Wollen Sie folgende Vorlage annehmen?" mit JA zu beantworten.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 3.1 Michael Stahel, Präsident RPK, Alte Tösstalstrasse 18, 8487 Rämismühle
 - 3.2 Liegenschaftenvorsteher
 - 3.3 Bereich Liegenschaften
 - 3.4 Abteilung Infrastruktur
 - 3.5 Gemeinderatskanzlei
 - 3.6 Vorarchiv Liegenschaften

GEMEINDEVERSAMMLUNG ZELL


Regula Ehrismann Erkan Metschli-Roth
Gemeindepräsidentin Gemeindeschreiber

Versandt: 8. Dezember 2020.

Diverse Präsentationsfolien

**Genehmigung Budget 2021 und
Festsetzung Steuerfuss sowie
Kenntnisnahme Finanz- + Aufgabenplan 2020 – 2024**

**Genehmigung Kreditantrag Neugestaltung
Bahnhofplatz Kollbrunn in Begegnungszone**

**Genehmigung Investitionskosten
Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug Feuerwehr**

**Vorberatung zuhanden Urnenabstimmung
Genehmigung Bruttokredit Sanierung altes
Schulhaus Tösstalstrasse in Rikon
vom 7. März 2021**



Genehmigung Budget 2021 und Festsetzung Steuerfuss sowie Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2020 – 2024

GEMEINDE ZELL - FINANZEN

Finanzvorsteher Stefan Deinböck
AL Finanzen René Zweifel

ERFOLGSRECHNUNG AUF EINEN BLICK

	Budget 2021 (HRM2)	Budget 2020 (HRM2)	Rechnung 2019 (HRM2)
GESAMT ERTRAG	40'313'700	38'792'300	38'975'523
GESAMT AUFWAND	39'892'800	38'612'600	37'997'892
Ertragsüberschuss + / Aufwandüberschuss -	+ 420'900	+ 179'700	+ 977'631

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG



ERFOLGSRECHNUNG 2021 UND 2020

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2021 Nettobeträge	Budget 2020 Nettobeträge	Differenz Budget 2021/2020
0 Allgemeine Verwaltung	-2'623'600	-2'789'200	-165'600
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-992'900	-1'169'800	-176'900
2 Bildung	-14'464'700	-13'515'200	+949'500
3 Kultur, Sport und Freizeit	-341'800	-365'400	-23'600
4 Gesundheit	-2'129'300	-1'990'900	+138'400
5 Soziale Sicherheit	-5'355'200	-4'907'000	+448'200
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-1'762'500	-1'930'700	-168'200
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'529'700	-1'529'200	+500
8 Volkswirtschaft	+ 448'100	+ 592'000	+143'900
9 Finanzen und Steuern	+29'172'500	+27'785'100	-1'387'400
Ertragsüberschuss + / Aufwandüberschuss -	+420'900	+179'700	-241'200

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG



ERFOLGSRECHNUNG 2021 – FOKUS

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2021	Budget 2020	Differenz Budget 2021 / 2020
	Nettobeträge	Nettobeträge	
0 Allgemeine Verwaltung	-2'623'600	-2'789'200	-165'600
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-992'900	-1'169'800	-176'900
2 Bildung	-14'464'700	-13'515'200	+949'500
3 Kultur, Sport und Freizeit	-341'800	-365'400	-23'600
4 Gesundheit	-2'129'300	-1'990'900	+138'400
5 Soziale Sicherheit	-5'355'200	-4'907'000	+448'200
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-1'762'500	-1'930'700	-168'200
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'529'700	-1'529'200	+500
8 Volkswirtschaft	+ 448'100	+ 592'000	+143'900
9 Finanzen und Steuern	+29'172'500	+27'785'100	-1'387'400

30. November 2020

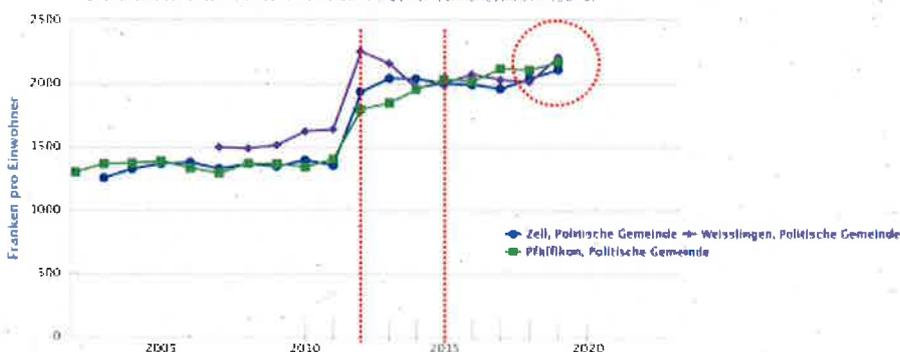
GENEHE ZELL - STADTVERSAMMLUNG 10



ERFOLGSRECHNUNG 2021 – BILDUNG 1/2

2 Nettoaufwand Bildung [Fr./Einw.]

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Gemeindefinanzstatistik (GEFS)



30. November 2020

GENEHE ZELL - STADTVERSAMMLUNG 11



ERFOLGSRECHNUNG 2021 – BILDUNG 1/2

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2021	Budget 2020	Differenz Budget 2021 / 2020
	Nettobeträge	Nettobeträge	

2 Bildung	-14'464'700	-13'515'200	+949'500
------------------	--------------------	--------------------	-----------------

Geschätzte Mehr-Aufwände:

+ Löhne kommunal	+ 400'000	DE als Zweitsprache, Assistenzen, Tagesstrukturen, Fachstelle ICT, Aufnahmeklasse Asyl Sek, Sozialleistungen, zusätzliche Ferienwoche
+ Löhne kantonal	+ 510'000	1 KIGA, 2 neue Primarklassen, 1/2 Stelle Heilpädagogik, Dienstatberg.
+ Sonderschulung	+ 140'000	5 Kindergartenkinder, 1 Zweitklassenkind
+ Transportkosten	+ 140'000	Sonderschulen, Aufnahmeklasse Asyl
+ Diverse	+ 146'700	Anschaffungen Mittagstisch Grossküche, Subventionen Tagesstrukturen und Anschaffungen für Tagesstrukturen, Klassenlager

30. November 2020

GENEHE ZELL - STADTVERSAMMLUNG 12



ERFOLGSRECHNUNG 2021 – BILDUNG 2/2

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2021 Nettobeträge	Budget 2020 Nettobeträge	Differenz Budget 2021/2020
--	-----------------------------	-----------------------------	-------------------------------

2 Bildung	-14'464'700	-13'515'200	+949'500
------------------	--------------------	--------------------	-----------------

Geschätzte Mehr-Erträge:

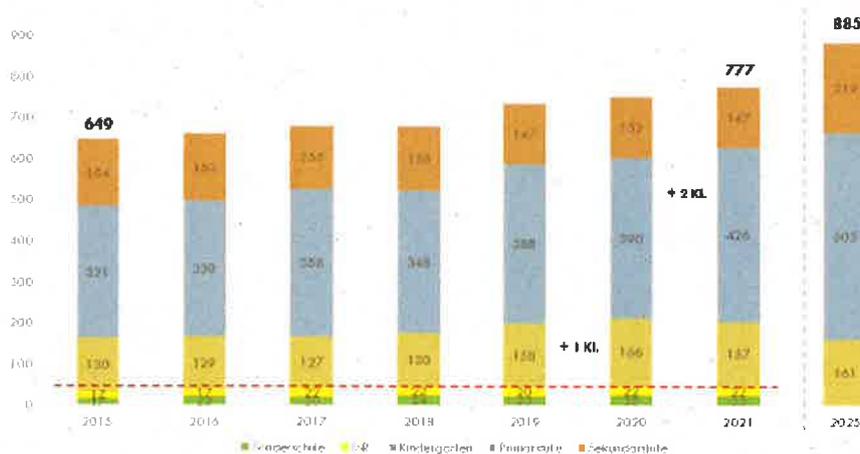
- Rückforderung Eltern + 230'000 Tagesstrukturen, Klassenlager
- Rückerstattung Kanton + 100'000 Aufnahmeklasse Asyl
- Rückforderungen Gemeinden + 25'000 Schulgeld und Therapiekosten für auswärtige Schülerinnen und Schüler

18 November 2020

GEWENDE ZIEL GEMEINDEVERSAMMLUNG 13



BILDUNG: ENTWICKLUNG SCHÜLER PRO STUFE



18 November 2020

GEWENDE ZIEL GEMEINDEVERSAMMLUNG 14



ERFOLGSRECHNUNG 2021 – SOZIALE SICHERHEIT

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2021 Nettobeträge	Budget 2020 Nettobeträge	Differenz Budget 2021/2020
--	-----------------------------	-----------------------------	-------------------------------

5 Soziale Sicherheit	-5'355'200	-4'907'000	+448'200
-----------------------------	-------------------	-------------------	-----------------

Geschätzte Mehr-Aufwendungen:

- Familie und Jugend + 133'100 Alimenten Bevorschussung
- Jugendschutz + 69'000 Projekt Schulabgänger
- Gesetzl. wirtschaftlichen Hilfe + 140'000
- Fürsorge, Übriges + 203'300 Löhne und Entschädigungen an die Sozial Versich. Anstalt (SVA)

18 November 2020

GEWENDE ZIEL GEMEINDEVERSAMMLUNG 15



ERFOLGSRECHNUNG 2021 – FINANZEN & STEUERN

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2021 Nettobeträge	Budget 2020 Nettobeträge	Differenz Budget 2021 / 2020
Budgetierte Mehr-Einnahmen:			
• Ordentliche Steuern früherer Jahre	+ 121'000		
• Grundstückgewinnsteuern	+ 500'000		
• Finanz- und Lastenausgleich	+ 755'000		
9 Finanzen und Steuern	+29'172'500	+27'785'100	-1'387'400

30. November 2020

GEMEINDE ZÜRICH - GEMEINDEVERSAMMLUNG 11



ERFOLGSRECHNUNG 2021 UND 2020

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2021 Nettobeträge	Budget 2020 Nettobeträge	Differenz Budget 2021 / 2020
0 Allgemeine Verwaltung	-2'623'600	-2'789'200	-165'600
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-992'900	-1'169'800	-176'900
2 Bildung	-14'464'700	-13'515'200	+949'500
3 Kultur, Sport und Freizeit	-341'800	-365'400	-23'600
4 Gesundheit	-2'129'300	-1'990'900	+138'400
5 Soziale Sicherheit	-5'355'200	-4'907'000	+448'200
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-1'762'500	-1'930'700	-168'200
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'529'700	-1'529'200	+500
8 Volkswirtschaft	+ 448'100	+ 592'000	+143'900
9 Finanzen und Steuern	+29'172'500	+27'785'100	-1'387'400
Ertragsüberschuss + / Aufwandüberschuss +	+420'900	+179'700	-241'200

30. November 2020

GEMEINDE ZÜRICH - GEMEINDEVERSAMMLUNG 12



INVESTITIONSRECHNUNG 2021

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Budget 2021 Nettoinvestitionen	Objekte
0 Allgemeine Verwaltung	300'000	Modernisierung Gemeindehaus, Satz Silo Werkhof
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	202'000	Feuerwehrfahrzeug TLF
2 Bildung	1'440'000	Schulhausbauten, EDV
3 Kultur, Sport und Freizeit	-	
4 Gesundheit	-	
5 Soziale Sicherheit	-	
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'780'000	Gemeindestrassen
7 Umweltschutz und Raumordnung	895'000	Hochwasserschutz, Sanierung Wasser-/Abwasserleitungen
8 Volkswirtschaft	-	
Total Nettoinvestitionen	4'617'000	

30. November 2020

GEMEINDE ZÜRICH - GEMEINDEVERSAMMLUNG 12



KENNZAHLEN 2021

Wir verfolgen das Konzept «0-0-100» für einen **nachhaltig** ausgeglichenen öffentlichen Finanzhaushalt (Steuerhaushalt):

	Ziel	Budget Zell 2021	2020 - 2024
Nettovermögen/-schuld	0	CHF 4'644'000	- CHF 6'345'000
Zinsbelastungsanteil	0	0.1 %	0.1 %
Selbstfinanzierungsgrad	100	51 %	37 %

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 18



Neugestaltung Bahnhofplatz Kollbrunn in Begegnungszone, Kreditantrag

GEMEINDE ZELL – PLANUNG UND BAU

Bauvorsteherin Patricia Heuberger
AL Infrastruktur Peter Obrist

NEUGESTALTUNG BAHNHOFPLATZ KOLLBRUNN – BEGEGNUNGSZONE



Visualisierung des umgestalteten Bahnhofplatz Kollbrunn, Ralf Weineck/art.space

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 34



AUSGANGSLAGE KOLLBRUNN

- **Rege Bautätigkeit** der letzten Jahre: u.a. Überbauungen Verdebli, Insula am Tössufer.
- Mit 2'960 Einwohner das **grösste Dorf** der Gemeinde Zell (Stand 30.09.2020)
- **Zentrum Kollbrunn: Grosse Veränderungen** in den letzten Jahren: Umzug Coop, Ausbau Schulanlage und Neubau Regenbogenhalle, unterirdische Entsorgungsstelle, etc.
- Diverse **Strassenzüge** in Kollbrunn wurden in den letzten Jahren **saniert, neu gestaltet und aufgewertet**: Dorfstrasse mit Kreisel, untere Bahnhofstrasse (Abschnitt Glassammelstelle-Tässtalstrasse), Kappellenweg, Bolsterstrasse, Bahnhofstrasse etc.

➔ **Trotz diesen Entwicklungen hat sich in Kollbrunn bis anhin kein eigentliches Zentrum entwickelt**

30. November 2020

GENEHE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 22



AUSGANGSLAGE KREDITGESCHÄFT

- Kreditantrag ursprünglich auf die Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 geplant
- Rückzug des Antrags und vertiefte Abklärungen
- Orientierungsversammlung gemäss §13 des Strassengesetzes vom 8. Juli 2020 mit ca. 70 Anwesenden.
- Protokoll der Orientierungsversammlung lag in den Unterlagen zum vorliegenden Geschäft bei.

30. November 2020

GENEHE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 23



WAS BEDEUTET BEGEGNUNGSZONE?



- Fussgänger Vortritt
- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h
- Parkieren nur auf markierten Parkfelder
- Mischverkehrsflächen

30. November 2020

GENEHE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 24



GRÜNDE FÜR DIE NEUGESTALTUNG

Lebendiges Zentrum

- Belebung des Zentrums lädt zum Verweilen ein
- Angrenzendes Gewerbe profitiert



Restaurant Frohm, Bäckerei, Gemeinde Zelt

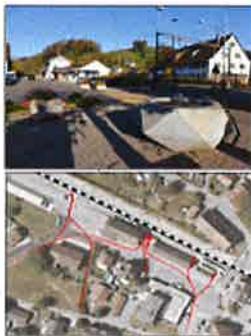
30. November 2020

GEWERBEZELLE - GEMEINDEVERSAMMLUNG 30



GRÜNDE FÜR DIE NEUGESTALTUNG

Schöner Ankunftsplatz und Fussgängerverbindungen



Bildrechte: Gemeinde Zelt (oben) und Zerkow und Koller (unten)

- Einladender Ankunftsplatz
- Bahnhofplatz als „Visitenkarte“
- Vielfältige Fussgängerverbindungen sind möglich und erwünscht

30. November 2020

GEWERBEZELLE - GEMEINDEVERSAMMLUNG 31



GRÜNDE FÜR DIE NEUGESTALTUNG

Sicherheit

- Verkehrsberuhigung und Erhöhung Verkehrssicherheit
- Langsames Tempo und Vortrittsregelung zwingt zu Augenkontakt und Rücksichtnahme



www.afpb.ch

- VCS Schweiz, 2020: **Mehr Sicherheit: Wie wirken sich Geschwindigkeitsreduktionen auf unsere Sicherheit aus?**
- Thomas Schweizer, 2020: **Begegnungszonen in der Schweiz – ein Erfolgsmodell**
- BAFU- Beratungsstelle für Unfallverhütung, 2013: **Fachbroschüre Begegnungszone**

30. November 2020

GEWERBEZELLE - GEMEINDEVERSAMMLUNG 32



GRÜNDE FÜR DIE NEUGESTALTUNG

Sanierung dringend nötig



Stadnet 400

Herr Jacek Vella, Plütsch Ingenieure; 08.07.2020:

Verfasser Vorprojekt

- Tiefgehende Risse
- Geringe Belagsstärke
- Fundationsschicht nicht ausreichend
- Frostsicherheit nicht erfüllt

Fazit:

- Oberbau nicht ausreichend
- Strassenkoffer muss erneuert werden
- Ersatz zwingend notwendig
- **Sanierung innerhalb der nächsten 2 Jahre nötig**

Kosten Sanierung als Einzelprojekt 517'000 CHF

18 November 2020

GENEHE ZÜRICH - GEMEINDERVERSAMMLUNG 33



GRÜNDE FÜR DIE NEUGESTALTUNG

Haltekante Postauto muss erhöht werden (Behindertengleichstellungsgesetz)

151.3 [Einzelgesetz / Anpassung von Alexander](#)

Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG)
vom 18. Dezember 2002 (SR 171.1, 171.2, 171.3)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf die Artikel 8 Absatz 4, 91, 92 Absatz 1 und 112 Absatz 3 der Bundesverfassung, nach Anhörung der Bundesräte vom 11. Dezember 2002

[www.admin.ch/opendata/doclist/objets/200022528/index.html](#)

Querschnittsinformationen

Titel Titel des Dokuments

Klassifizierung BehiG

Rechtsakt 18. Dezember 2002

Wortlaut 1. Januar 2004

Quelle 44.2003.4421

Charakter Gesetzgebung

Rechtssystem Änderungen

Typ Datum

➤ Einstieghöhe muss neu 22 cm betragen

➤ **Frist bis 01.01.2023**

➤ **Kosten Erhöhung Haltekante Postauto (als Einzelprojekt): 143'000 CHF**

18 November 2020

GENEHE ZÜRICH - GEMEINDERVERSAMMLUNG 34



PROJEKTPLAN/PROJEKTPERIMETER



18 November 2020

GENEHE ZÜRICH - GEMEINDERVERSAMMLUNG 35



PROJEKTBECHRIEB

- **Sanierung** des Bahnhofplatzes, inkl. Strassenkoffer und Frosttauglichkeit
- **Postauto-Haltestelle** erhält neu eine Einstieghöhe von 22 cm (Anpassung an BehiG)
- Begegnungszone wird eine **Mischverkehrsfläche**. Gleichzeitiger Aufenthalt von verschiedenen Verkehrsteilnehmer
- **Platzartige Gestaltung**. Als Gestaltungselemente dienen Bäume, Parkplätze und Bodenmarkierung
- Bahnhofplatz-Gestaltung wird gut mit der Baustruktur der **angrenzenden Gebäude abgestimmt** (Nachbarsgebäude)
- **Strassenbreite** ist auf den **Begegnungsfall Personenwagen – Lastwagen/Postauto** ausgelegt
Minimale Durchfahrtsbreite: 5,40 m
- **Kurzzeitparkplätze** sind vorgesehen mit (max. 30 Minuten Parkzeit, Anzahl bleibt gleich)

28. November 2020

GEWERBEZIEL – GEMEINDEVERSAMMLUNG 31



VISUALISIERUNG VON OSTEN



Ralf Weineck/art.space

28. November 2020

GEWERBEZIEL – GEMEINDEVERSAMMLUNG 32



VISUALISIERUNG VON WESTEN



Ralf Weineck/art.space

28. November 2020

GEWERBEZIEL – GEMEINDEVERSAMMLUNG 33



KOSTEN NEUGESTALTUNG BAHNHOFPLATZ KOLLBRUNN

Es wird mit den folgenden Kosten gerechnet:

I.	Erwerb von Grund und Rechten	Fr.	0.00
II.	Total Bauarbeiten	Fr.	440'000.00
III.	Total Nebenarbeiten	Fr.	180'000.00
IV.	Technische Arbeiten	Fr.	100'000.00
V.	MWST und Rundungen	Fr.	<u>56'000.00</u>
Total		Fr.	776'000.00

=====

30. November 2020

GENEHE ZÜRICH - GEMEINDEVERSAMMLUNG 13



FINANZEN

Finanzen: Grossteil für Strassensanierung und Postautokante

	Als Einzelprojekte (Innerhalb 2 Jahre)	Kostenvoranschlag vorliegendes Bauprojekt Neugestaltung Bhf.platz
Umfassende Strassensanierung	517'000 CHF	CHF 776'000
Erhöhung Haltekante Postauto	143'000 CHF	
Ev. Verteuerung durch Einzelprojekte	50'000 CHF	
Total (Grob-schätzung)	CHF 660'000 - 710'000	CHF 776'000

30. November 2020

GENEHE ZÜRICH - GEMEINDEVERSAMMLUNG 14



MEHRWERT DURCH NEUGESTALTUNG

Aus Sicht des Gemeinderates lohnen sich die ca. 100'000 CHF Mehrausgaben für die Neugestaltung des Bahnhofplatz:

- Kollbrunn hat ein lebendiges und lebenswertes Zentrum verdient
- Das angrenzende Gewerbe wird profitieren
- Investition für die nächsten Jahrzehnte (baulich Massnahme)
- Jetzt einmalige Gelegenheit für Zentrumsentwicklung
- Erhöhung der Sicherheit
- Bahnhofplatz als Begegnungszone trägt der aktuellen und kommenden Bevölkerungsentwicklung in Kollbrunn Rechnung

30. November 2020

GENEHE ZÜRICH - GEMEINDEVERSAMMLUNG 15



**Genehmigung Ersatzbeschaffung
Tanklöschfahrzeug Feuerwehr Zell**

GEMEINDE ZELL - SICHERHEIT

Sicherheitsvorsteher Bruno Vollmer

AUSGANGSLAGE – BESCHAFFUNG 1995



Die damalige Telecom PTT lanciert SMS (Short Message Service). Der Dienst ermöglicht, Texte mit maximal 160 Zeichen von Handy zu Handy zu verschicken.



X. Bruner XX

AUSGANGSLAGE



Zahn der Zeit nagt

- Instrumente fallen aus
- Motor streikt
- Ersatzteile
- Reparaturkosten

- Subventionen der Gebäudeversicherung (GVZ) nach Mindestbetriebsdauer von 25 Jahren
- Dem Antrag auf Ersatzbeschaffung mit Subventionsberechtigung wurde durch die GVZ zugestimmt
- Die Subventionszusicherung beträgt rund 50% für Fahrzeug und den zusätzlich benötigten Aufbau.

X. Bruner XX



BESCHAFFUNG ÜBER GVZ

- Eine Dienstleistung der GVZ
- Sie verfügen über das nötige Know-how
- Fahrzeug "ab Stange"
- Die GVZ bestimmt mittels Ausschreibungsverfahren den Fahrzeugtyp als Dienstleistung für die Gemeinden.

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEREGIERUNG 51



KOSTEN

Anschaffungspreis für das Standard-Fahrgestell	CHF 115'992.90 inkl. MWST
Aufbau gemäss Offerte	CHF 285'501.50 inkl. MWST
Total	CHF 401'494.40 inkl. MWST
Subventionen	CHF 200'000.00
Anteil Gemeinde Zell	<u>CHF 201'494.40 inkl. MWST</u>

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEREGIERUNG 54



**Genehmigung eines Bruttokredites für die Sanierung
des alten Schulhauses an der Tösstalstrasse 45 in Rikon;
Vorberatung zur Urnenabstimmung vom 7. März 2021**

PROGNOSEN GEMEINDE ZELL BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

- Stand Ende 2018*: 6'018 Einwohner
- Stand Ende 2019*: 6'295 Einwohner (+4.6%)
- Schätzung Ende 2023: 6'550 Einwohner (+8.8%)
- Schätzung Ende 2028: 7'125 Einwohner (+18.4%)

Zahlen des Statistischen Amtes des Kantons Zürich

<https://www.zh.ch/de/soziales/bevoelkerungszahlen/bestand-struktur.html>

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 42



PROGNOSEN GEMEINDE ZELL SCHÜLERPROGNOSEN

auf Basis von

- Angaben aus der Einwohnerkontrolle (Geburten bis 31.07.2020)
- Angaben von Bausekretariat zu Bauprojekten/Bauland
- durchschnittliche Einwohner pro Wohnung
- 11-12 Kindern pro Jahrgang pro 1'000 Einwohnern

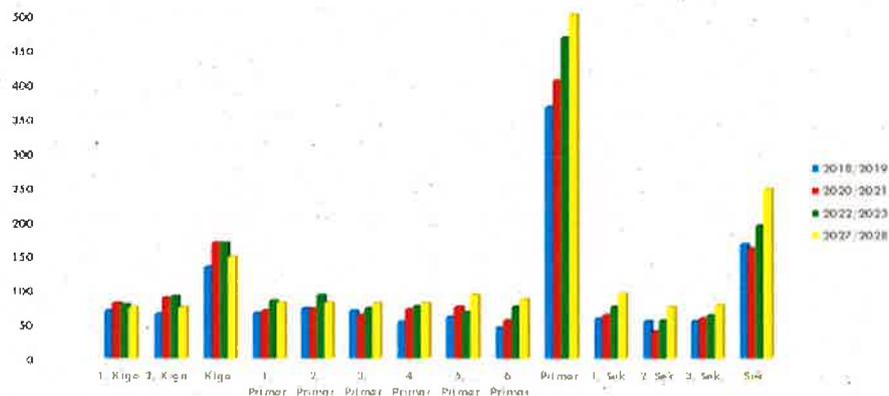
jährlich rollende Planung

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 43



PROGNOSEN GEMEINDE ZELL SCHÜLERPROGNOSEN GEMEINDE ZELL



30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 44



PROGNOSEN GEMEINDE ZELL SCHÜLERPROGNOSEN STANDORT RIKON

	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2027/2028
1. Kiga	20	29	25	30	24	17
2. Kiga	21	20	35	25	30	17
Kiga	41	49	60	55	54	34
1. Primar	27	21	19	35	25	24
2. Primar	28	27	19	19	35	24
3. Primar	21	28	29	19	19	24
4. Primar	13	21	26	29	19	25
5. Primar	19	13	22	26	29	31
6. Primar	15	19	23	22	26	26
Primar	123	129	138	150	153	154
1. Sek	58	39	63	55	75	94
2. Sek	54	58	39	63	55	75
3. Sek	54	54	58	39	63	78
Sek	166	151	160	157	193	247
Total SchülerInnen	330	329	358	362	400	435

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 65



KLASSENPROGNOSEN STANDORT RIKON

Kindergarten:

SJ 2020/2021: 3 Abteilungen

ab SJ 2023/2024: 2.5 Abteilungen

ab SJ 2027/2028: 2 Abteilungen

Primarschule:

SJ 2020/2021: 7 Klassen plus 1 Aufnahmeklasse Asyl

SJ 2021/2022: 8 Klassen plus 1 Aufnahmeklasse Asyl
→ +1 Klassenzimmer

ab SJ 2022/2023: 8 Klassen plus 1 Aufnahmeklasse Asyl

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 66



RAUMBEDARF STANDORT RIKON KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE

Zusätzliche Infrastruktur:

SJ 2021/2022: 1 Klassenzimmer

30. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 67



KLASSENPROGNOSEN

STANDORT RIKON

Sekundarschule

SJ 2022/2023:	+2 Klassen i. V. 2020	
SJ 2023/2024:	+1 Klasse i. V. Vorjahr	
SJ 2024/2025:	+1 Klasse i. V. Vorjahr	
SJ 2025/2026:	keine zusätzliche Klasse	
SJ 2026/2027:	keine zusätzliche Klasse	
SJ 2027/2028:	+1 Klasse i. V. Vorjahr	
SJ 2028/2029:	+1 Klasse i. V. Vorjahr	→ total 6 Klassen mehr als heute

31. November 2020

GEWERKE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 44



RAUMBEDARF STANDORT RIKON

SEKUNDARSCHULE

Lehrerzimmer bereits heute zu klein, fehlende Lehrervorbereitung

SJ 2022/2023:	+2 KLZ, 1 Gruppenraum, externe Turnhalle
SJ 2023/2024:	+1 KLZ, 1 IF Zimmer, 1 Naturkundezimmer, diverse Nebenräume
SJ 2024/2025:	+1 KLZ, 1 Gruppenraum, 1 Medienraum/Lernatelier
SJ 2025/2026:	keine zusätzliche Klasse
SJ 2026/2027:	keine zusätzliche Klasse
SJ 2027/2028:	+1 KLZ, 1 Gruppenraum
SJ 2028/2029:	+1 KLZ, 1 Gruppenraum

31. November 2020

GEWERKE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 45



RAUMBEDARF STANDORT RIKON

KURZ- BIS MITTELFRISTIGE PLANUNG

Decken des zusätzlichen Raumbedarfs von Kindergarten, Primarschule und Sekundarschule durch:

- Renovation und Ausbau Schulhaus Tösstalstrasse (SJ 2021/22)
- Erweiterung Sekundarschule (SJ 2022/23)

31. November 2020

GEWERKE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 46



RAUMBEDARF STANDORT RIKON

SCHULHAUS TÖSSALSTRASSE

- SJ 2020/21:** 2 KLZ (1 übergrosser Kindergarten)
2 Wohnungen (Integrative Förderung/Aufnahmeklasse Asyl)
1 Musikzimmer (Dachgeschoss)
- SJ 2021/22:** Renovation und Ausbau (Überbrückung mit Containerlösung)
- SJ 2022/23:** 4 KLZ für Sekundarschule (Erweiterung Sekundarschulhaus)
2 Gruppenräume
1 Lehrerzimmer
- ab SJ 2023/24:** Schulhaus für Primar- und Sekundarstufe

30. November 2020

GEMEINDE ZÜRICH - GEMEINDEVERSAMMLUNG 71



BAUPROJEKT

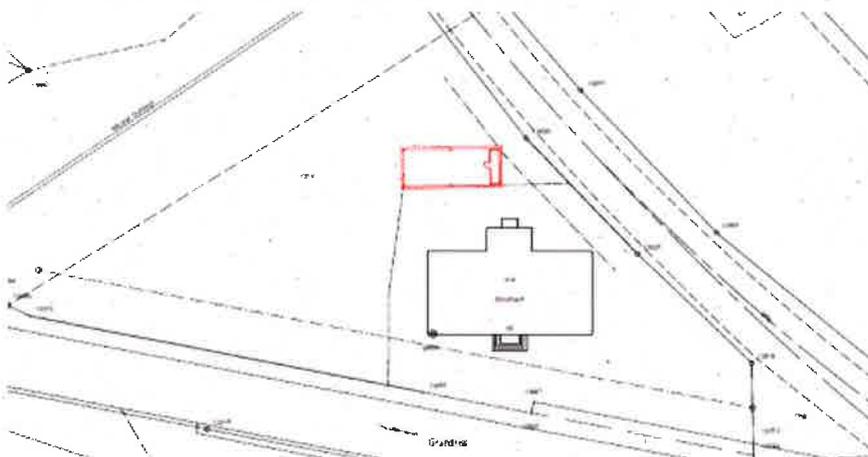


30. November 2020

GEMEINDE ZÜRICH - GEMEINDEVERSAMMLUNG 72



BAUPROJEKT GRUNDSTÜCK MIT NEUER PAUSENHALLE

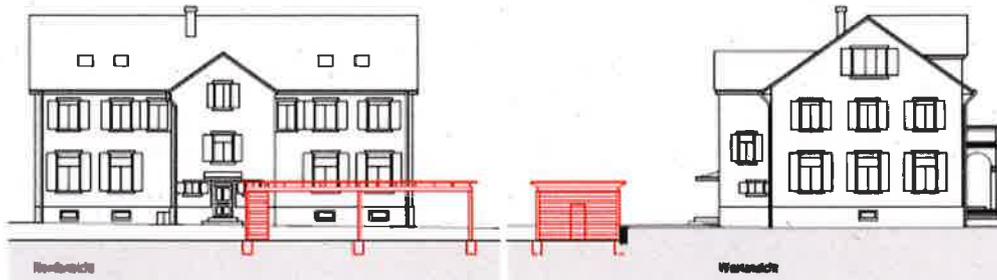


30. November 2020

GEMEINDE ZÜRICH - GEMEINDEVERSAMMLUNG 73



BAUPROJEKT ANSICHTEN MIT NEUER PAUSENHALLE

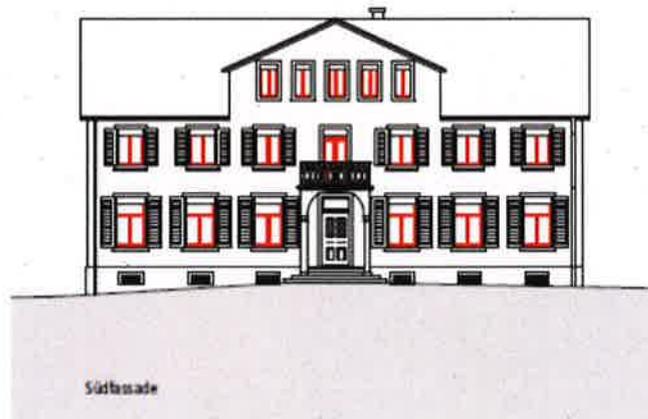


30. November 2020

GEWENDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 34



BAUPROJEKT SÜDFASSADE



30. November 2020

GEWENDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 35



BAUPROJEKT NORDFASSADE



30. November 2020

GEWENDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 36



BAUPROJEKT WESTFASSADE

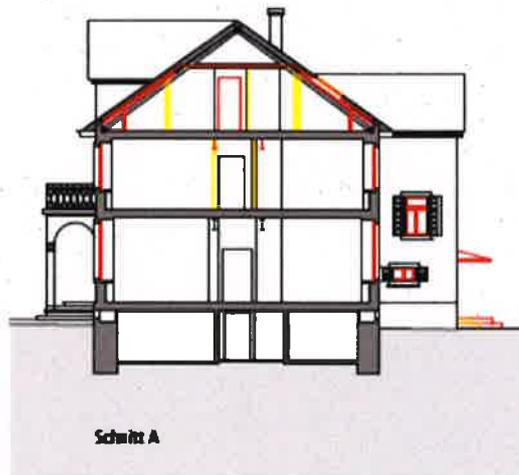


30. November 2020

GENEVIÈRE ZELLE - GEMEINDEVERSAMMLUNG 33



BAUPROJEKT SCHNITT

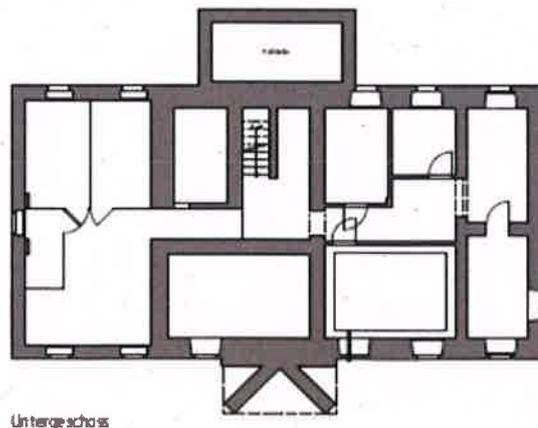


30. November 2020

GENEVIÈRE ZELLE - GEMEINDEVERSAMMLUNG 34



BAUPROJEKT GRUNDRISS UNTERGESCHOSS

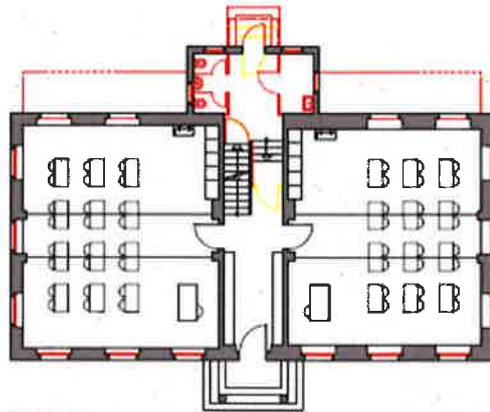


30. November 2020

GENEVIÈRE ZELLE - GEMEINDEVERSAMMLUNG 35



BAUPROJEKT GRUNDRISS ERDGESCHOSS



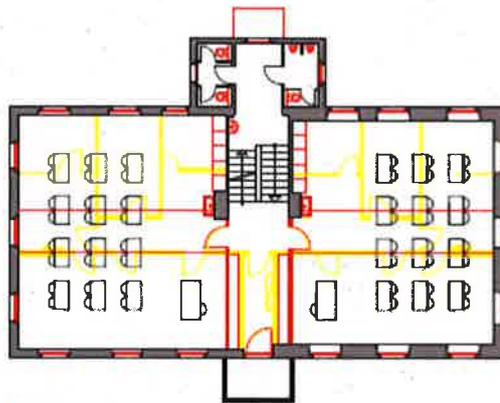
31. November 2020

Erdgeschoss

GEWÄRTZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 11



GRUNDRISS OBERGESCHOSS



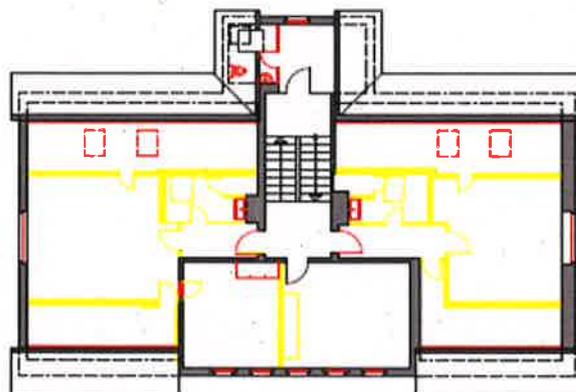
16. November 2020

Obergeschoss

GEWÄRTZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 11



GRUNDRISS DACHGESCHOSS



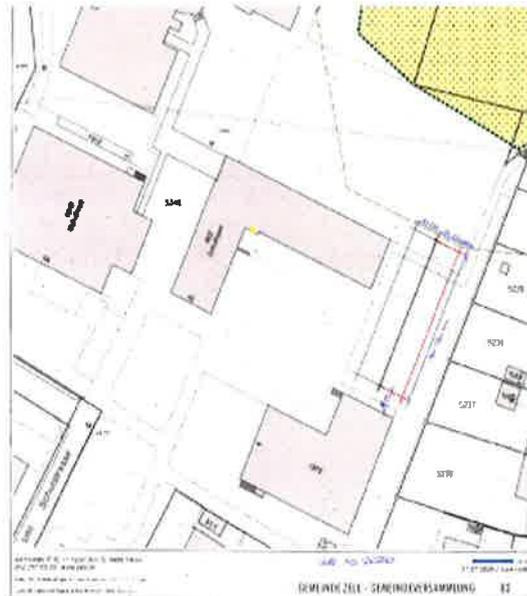
28. November 2020

Dachgeschoss

GEWÄRTZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 11



STANDORT CONTAINERPROVISORIUM



28. November 2020

BAUPROJEKT KOSTEN +/- 10%

23. OKTOBER 2020

Grundstück	Fr.	0.00
Vorbereitungsarbeiten	Fr.	30'000.00
Gebäude	Fr.	1'454'000.00
Betriebseinrichtungen	Fr.	0.00
Umgebung	Fr.	195'000.00
Baunebenkosten	Fr.	80'000.00
Reserve	Fr.	100'000.00
Honorare	Fr.	496'000.00
Ausstattung	Fr.	150'000.00
Provisorium	Fr.	140'000.00
Mehrwertsteuer		inklusive
Gesamtkosten inkl. MWST	Fr.	2'645'000.00

28. November 2020

GEMEINDE ZELL - GEMEINDEVERSAMMLUNG 14

